

# Prison Break

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Sasuke

Kapitel 7: Sasuke

Nun war es soweit. Der Tag der Tage war gekommen. Wenn...heute alles glatt lief, würden sie hier endlich rauskommen. Die armen Schweine, die hier schon länger saßen als sie. Entweder, sie standen vor ihrer Gefangennahmen so stark unter Drogen, dass sie immer noch high waren, oder sie warne einfach nur unterbelichtet. Wieso hatte bis jetzt niemand etwas unternommen gehabt? Waren sie wirklich so primitiv? Anscheinend...

Die Black Rose und im Übrigen auch die anderen Sträflinge hatten derzeit die heißersehnte Stunde Ausgang.

Es war recht warm draußen, zumindest für diese Jahreszeit, es war leicht am Regnen.

*-Flashback-*

Es regnete in Strömen, sie Straßen und Wege waren überschwemmt, sie waren leer, niemand ging bei diesem Wetter auf die Straße. Naja...außer sie. Sie? Na der Braun- und Rothaarige. Beide saßen, mit den Armen vor der Brust verschränkt beleidigt auf der Rückbank des Mietwagens, beleidigt, dass sie nicht mitkommen durften. Mitkommen? Wohin? Na die neue Zielperson finden. Der Blonder war nämlich diesmal nur allein gegangen.

Einer seiner seriösen Freunde sagte ihm nämlich auf seriöse Weise, dass seine Zielperson hier irgendwo in Los Angeles sein musste. Er nahm diese Information sehr ernst, immerhin hatte er gutes Geld dafür bezahlen müssen. Wenn sie diesmal nicht stimmen würde, dann....sie würde schon stimmen.

Also streifte er durch die nassen Gossen, weit abseits der Innenstadt, auf der Suche nach einer kleinen, unbekanntem Bar, die hier wirklich niemand zu kennen schien, zumindest nicht diejenigen, welche er nach ihr gefragt hatte.

Der Regen wurde stärker, und er hatte weder Kapuze, noch Regenschirm, noch sonstwas. Toll...

Wieso mussten sich seine Zielpersonen auch immer die abgelegensten, unbekanntesten und am schwersten auffindbaren Lokale aussuchen?

Wahrscheinlich, weil sie abgelegen, unbekannt und schwer auffindbar waren...

Doch dann, nach ca. einer halben Stunde weiterem, sinnlosem Rungelaufe, kam ihm dann schließlich wortwörtlich die Erleuchtung: Ein kleines, gelbes BlinkeBlinke-Schild mit der Aufschrift "Canyon" über dem wahrscheinlich dazugehörigem Lokal.

Na endlich...

Er zögerte nicht lange und spurtete in die kleine Bar. Es war leer.

Wirklich so richtig leer.

Also...wen hatten wir denn da? Den Barkeeper, gruseliger Typ, mit dem wollte er sich nicht anlegen, dann, recht weit vorne sitzend eine schrullige, schluchzende Frau, mit einem vollgerotzem Taschentuch in der Hand. Und dann war da ein Typ, der ihm sehr interessant vorkam. Er saß in der hintersten Ecke des Lokals, hatte ein halb volles Gals in der Hand, mit einer Flüssigkeit gefüllt, die vermuten ließ, dass es Rum war.

Sein Blick war gesenkt, er schien entweder tief in Gedanken zu sein, oder hatte schon so viel von dem Getränk intus, das er gar nicht anders konnte, als dämlich den Tisch anzustarren.

Der Blonde hatte keinen Zweifel, das war seine Zielperson. Also hatte er die 2.000 \$ doch nicht zum Fenster rausgeworfen.

Zielstrebig ging er auf das kleine, völlig abgefüllt scheinende Wesen zu, setzte sich stumm auf den Stuhl gegenüber.

"Uchiha Sasuke?"

"Hä?"

Angesprochener schien nun aus seiner Trance erwacht und schaute ihm direkt in die blauen Augen.

"Wer bistn' du?"

Okay, er war voll...mehr als voll.

"Komm erstmal mit..."

Er stand wieder auf, ging um den Tisch herum, packte den Schwarzhaarigen am Kragten und zerrte ihn mit auf die MännerToilette.

"Was...ähh..."

Ein heftiger Ruck, und der Kopf des Betrunkenen war im Waschbecken unter dem Wasserhahn.

"Auf das du wieder nüchtern wirst..."

Er war die Fiesheit in Person, er stellte den Wasserhahn auf kalt und drehte ihn voll auf.

"AHHHHHHHHHH~!!!! OKAY VERDAMMT, OKAY!!!! Ich bin wieder nüchtern...zumindest so halbwegs..."

Er zog seine Hand wieder weg, damit sein 'Opfer' sich wieder frei bewegen konnte.

"Was...willst du von mir...?"

Ein leicht verängstigter Blick.

"Du handelst mit Drogen, nicht wahr, Sasuke?"

"W-woher kennst du meinen Namen?!"

Besagter Sasuke wich einen Schritt zurück.

"Wir kennen viele Namen...wir kennen deinen Bruder, Itachi, wir kennen die traurige Geschichte deines Clans..."

"Hey, m-Moment mal...ihr wollt doch..."

"Nein nein, wir wollen dir nichts tun...wir wollen dir helfen, dein Einkommen ein wenig aufzufrischen..."

"...Und...und was muss ich dafür tun?"

Das ging schneller, als erwartet.

"Eigentlich nicht viel....nur...meinem Team beitreten..."

"Dein Team...Wer bist du überhaupt??"

Musste diese Frage sein?

"...Uzumaki Naruto..."

"Uzumaki...aber du hast doch schon ein Team..K-Kiba und so..."

“Der Hellste scheinst du ja nicht zu sein...Kiba starb an einer Alkoholvergiftung, Lee wurde von so einem FBI-Arsch erschossen...Shikamaru...beging Selbstmord...und Choji...wollte aussteigen, doch...”

Er wollte nicht weiter darüber reden...was damals geschehen ist, war nicht redenswert. Er wendete den Blick ab.

Er erinnerte sich nur zu gut an die schrecklichen Geschehnisse von damals, er redete nur ungern darüber.

“Oh, das...tut mir leid, ich wusste nicht...”

“Auf jeden Fall suche ich nun nach einem neuen Team...und du...sollst das letzte Mitglied sein.

“...das Letzte...”

Ohne nach den übrigen Mitgliedern zu fragen, schlug er letztendlich auf den Deal ein. “Willkommen in der Black Rose!”

*-Flashback ende-*

Der regen hatte bereits aufgehört, die Gefangenen waren wieder in ihren Zellen.

Sie warteten immer noch, warteten auf irgendein Zeichen.

Bis dann einer der Wachen hektisch den gang entlang lief und entsetzt etwas vor sich hinmurmelte:

“Das kann doch nicht sein...wie kommen eine halbe Tonne Sprengstoff an die Außenmauern??”